

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

293 (22.10.1901) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 293. Zweites Blatt.

Dienstag den 22. Oktober

(folgt ein drittes Blatt.) 1901.

Bekanntmachung.

Nr. 17194. Aufgrund des Artikels 20 des Ortsstraßen-Gesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 6. Juli 1896 soll gemäß §§. 2 ff. der Verordnung vom 4. August 1890, die Leistungen der Anstößer bei Herstellung von Ortsstraßen u. s. w., folgendes

Ortsstatut über den Ersatz von Straßenherstellungskosten

erlassen werden:

Die Herstellung und Unterhaltung der **Beilchenstraße** zwischen Durlacher Allee und Gerwigstraße geschieht durch die Stadtgemeinde.

Für die Kosten, welche der Stadtgemeinde durch die Herstellung der Straße und durch deren Unterhaltung während der ersten fünf Jahre erwachsen, ist von den Angrenzern nach Maßgabe des Ortsstatuts vom 11. April 1900 Ersatz zu leisten.

Die nach §. 2 des besagten Ortsstatuts auf ein Grundstück entfallenden Beträge sind, wenn dasselbe erst nach Erlassung des gegenwärtigen Ortsstatuts bebaut wird, ganz, wenn es schon vorher bebaut war, zu $\frac{1}{5}$ an die Stadtkasse zu ersehen.

Ein detaillierter Ueberschlag des Kostenaufwandes für die Herstellung und Unterhaltung der Beilchenstraße, sowie eine Liste der beitragspflichtigen Angrenzer mit Angabe der Frontlänge ihrer Grundstücke und der nach dem Ueberschlag auf dieselben entfallenden Ersatzbeträge, ein Plan der Straße und endlich ein Abdruck des Ortsstatuts vom 11. April 1900 liegen während 14 Tagen auf der Kanzlei des städtischen Tiefbauamts im Rathause zur Einsichtnahme der Beteiligten auf. Etwasige Einwendungen sind bei Ausschlußvermeiden spätestens am 31. Oktober d. Js. bei uns geltend zu machen.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1901.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Lacher.

Bekanntmachung.

Nr. 17194. Aufgrund des Art. 23 des Ortsstraßen-Gesetzes in der Fassung vom 6. Juli 1896 soll gemäß §§. 2 ff. der Verordnung vom 4. August 1890, die Leistungen der Anstößer bei Herstellung von Ortsstraßen betr., für Karlsruhe folgendes

Ortsstatut über den Ersatz von Kanalkosten

erlassen werden:

Die Eigentümer der an der **Beilchenstraße** zwischen Durlacher Allee und Gerwigstraße zur Errichtung kommenden und nach dem 28. März 1883 errichteten Häuser haben nach Maßgabe des Ortsstatuts über den Ersatz von Kanalkosten vom 31. August 1897 einer teilweisen Ersatz der auf ihre Grundstücke entfallenden Kosten der Kanalisation der Stadt zu leisten.

Ein detaillierter Ueberschlag des Kostenaufwandes für die Kanalisation sowie eine Liste der beitragspflichtigen Angrenzer mit Angabe der Frontlänge ihrer Grundstücke und der auf dieselben entfallenden Ersatzbeträge, ein Plan der Straße und endlich ein Abdruck des Ortsstatuts vom 31. August 1897 liegen während 14 Tagen auf der Kanzlei des städtischen Tiefbauamts im Rathause zur Einsichtnahme der Beteiligten auf. Etwasige Einwendungen sind bei Ausschlußvermeiden spätestens am 31. Oktober d. Js. bei uns geltend zu machen.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1901.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Lacher.

Frauenbildung — Frauenstudium.

Vortragscyclus des Herrn Dr. med. Baull

im Singaal der höheren Mädchenschule (Sofienstraße).

Ausgewählte Kapitel aus Anatomie, Physiologie und Pathologie des Menschen:

1. Der gesunde Mensch. Leben und Tod. 2. Das Kranksein und seine Ursachen. 3. Die Krankheiten des Menschen. Verhütung und Bekämpfung derselben. 4. Die Volkskrankheiten. Tuberkulose, Pest, Blattern, Alkoholismus, Verhütung und Bekämpfung derselben. 5. Bevölkerungsproblem. Malthusianismus.

2. Vortrag am **Donnerstag den 24. Oktober**, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Preis für den ganzen Cyclus: Mitglieder 1 Mk. 50 Pfg., Nichtmitglieder 3 Mk.

Der Vorstand.

* Wegen der **Abendkonzerte** werden die literarischen Vorträge von Fräulein Bertha Schmidt von nun an **Mittwochs von 4 bis 5 Uhr** stattfinden und nicht mehr wie bisher von $\frac{1}{2}$ 6 bis $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Mittwoch den 23. Oktober

Eugène Labiche, sein Leben u. Wirken.

Musiksaal der höheren Mädchenschule, Sofienstraße 14.

Eintrittskarten (1 Mark) in der Buchhandlung **Kundt**, Kaiserstraße 124a.

Badischer Frauenverein. Nähverein.

Heute Nachmittag wird wieder für die Armen genäht.

Das Komitee.

Pfänder-Versteigerung.

6.3. Vom 21. bis 25. d. M., Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Fahrpfänder bis zu Lit. B Nr. 5000 gegen **Barzahlung**, und zwar:

Dienstag: Weißzeug;

Mittwoch: Gold- und Silbergegenstände, Uhren, Brillantringe, Brillantbrochen, Brillantarmbänder;

Donnerstag: Betten, Matratzen, Schuhe, Stiefel, Fahrräder;

Freitag: Ellenwaaren, Kleider, Uhren etc.

Karlsruhe, 18. Oktober 1901.

Städt. Spar- u. Pfandleihkasse-Verwaltung.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 23. Oktober 1901, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandleihkassen-Baldhornstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Kassenschrank, 85 Dugend Damen-, Knaben- und Mädchenhüte, 64 Stücke Seitenamant, 17 Schachteln Strohborden, 29 Kisten Hutblumen und 6 Schachteln Hutfedern.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1901.

Burgard, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— **Amalienstraße 53** ist sofort oder für später eine Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör **billig** zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Seibelstraße 15** ist die **Bel-Stage-Wohnung** mit Balkon, in ruhiger Straße Mitte der Stadt, praktisch eingerichtet, 5 geräumige Zimmer und Zugehör, per sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näheres im Laden.

*3.3. **Kaiser-Allee 41**, Hinterhaus, 3 Zimmerwohnung sofort oder später **billig** zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

— **Kaiser-Allee 51a** ist der 2. Stock von 4 Zimmern und reichlichem Zugehör auf **sofort** zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Bekanntmachung.

Die Pflanzenhäuser des Großh. botanischen Gartens sind von jetzt an wieder dem Publikum geöffnet.

Besuchsstunden sind: Montag, Mittwoch und Freitag von 10-¹²/₁₂ und von 2-4 Uhr.

2.1.

Großh. Gartendirektion.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

Mittwoch den 23. Oktober, Abends 8¹/₂ Uhr,
im grossen Eintrachtsaale

2.1.

Vortrag

des Herrn Dr. R. Sternfeld, Professor der Universität Berlin,
über

„Richard Wagner's Meistersinger“

(mit Erläuterungen am Klavier).

Eintritt für Nichtmitglieder	.....	fl. 1.50
Abonnement für Nichtmitglieder für sämtliche Vorträge incl. der Recitationen	.....	„ 8.—
Abonnement für Nichtmitglieder für sämtl. Vorträge für 3 Personen	.....	„ 16.—
Reservierte Plätze kosten für Mitglieder und Nichtmitglieder pro Person eine Zusatzgebühr von	.....	„ 3.—
Einzelkarten und Abonnementskarten sind in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Doert, Hugo Kuntz (O. Laffert's Nachfolger) und Hans Schmidt, sowie Abends an der Kasse zu haben.		
Karten für reservierte Plätze werden nur in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Doert, abgegeben.		
Der Besuch der Vorträge ist nur gegen Vorzeigung der Karte gestattet.		

Evangel. Vereinshaus, Adlerstraße 23, Karlsruhe.

II. Abonnements-Vortrag.

Sonntag den 27. Oktober, abends 6 Uhr: Herr Direktor Dr. Defer (Karlsruhe) über:

„Die Bedeutung des Grafen Tolstoy für unsere Zeitgenossen“.

Abonnementspreise:

Für 1 Person: Sämtliche Vorträge	.....	fl. 3.—
1 Platz in der vorderen reservierten Hälfte des Saales	.....	„ 4.50.
Für 3 Personen (Familienbillet) für sämtliche Vorträge	.....	„ 5.—
3 Plätze in der vorderen reservierten Hälfte	.....	„ 9.—
Für 1 Person: Einzelvortrag fl. 1.—. Empire 50 %	.....	3.1.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Kaiserstraße 49, gegenüber der techn. Hochschule, ist der 2. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Balkon, Küche und reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

— Karl-Friedrichstraße 22 (Rondellplatz) ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Mansarde und Zubehör (Gas- und Wasserleitung), im 3. Stock des Vorderhauses, zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

— Karlstraße 85 im Hinterhause sind 2 schöne Wohnungen, der 1. und 2. Stock, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf sogleich an ruhige ordnungsliebende Leute zu vermieten. Einzusehen Mittags von 1-¹/₂ 3 Uhr. Näheres im Vorderhause, 3. Stock, oder im Hinterhause, 3. Stock.

* Leopoldstraße 6 ist der 2. Stock von 4 großen Zimmern und 1 Zimmer im 4. Stock, 1 Speicherkammer, Kochgas, 2 Kellern nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

3.1. Marienstraße 27 ist im 4. Stock des Vorderhauses eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern und Küche, vollständig neu hergerichtet, sofort oder später zu vermieten. Preis 320 Mark. Zu erfragen im Hofe daselbst.

3.1. Rudolfstraße 19 ist per sofort oder später billig zu vermieten: 1 Wohnung im 5. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller. Zu erfragen daselbst Hinterhaus im 2. Stock. Näheres Kronenstraße 33.

* Schillerstraße 15 ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche sammt Zubehör sofort oder später zu vermieten.

* Werderstraße 77 ist eine kleine Mansardenwohnung von 1 Zimmer, 1 Küche und 1 Keller an ruhige Leute sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— Winterstraße 18 ist im 5. Stock eine geräumige, gesunde Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller zc. auf sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Dorfstraße 1 ist eine 4 Zimmerwohnung zu vermieten und kann nach Wunsch sogleich bezogen werden. Zu erfragen bei J. Schreiber, Kaiser-Allee 69 im 2. Stock.

6 Zimmerwohnung,

herrschaftlich eingerichtet, mit allem Zubehör, Bad, Waschlüche, Trockenspeicher, Gartenantheil und Balkon, mit prachtvoller Aussicht in den Großh. Schlosspark und in der Nähe des Eingangs in denselben, ist auf sogleich zu vermieten. Näheres bei Herrn Architekt Franz Wolf, Obelsheimstraße 1, oder Ruppurrerstraße 20 im Bureau.

* Eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller ist sogleich oder später billig zu vermieten: Sofienstraße 131.

* Eine kleine Wohnung ist an keine Familie oder einzelne Person auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 9 im 2. Stock des Seitenbaues.

Eine elegante Wohnung,

2 Treppen hoch, bestehend aus 10 großen Zimmern, größtentheils auf die Straße gehend, mit Badezimmer, Alkov, Küche nebst reichl. Zubehör, ist per 1. April 1902 zu vermieten. Die Wohnung eignet sich besonders für einen Arzt oder Rechtsanwalt. Auskunft erteilt

E. Neu,
Kaiserstraße 74 am Marktplatz.

Wohnung zu vermieten.

— Karl-Wilhelmstraße 10 ist eine Mansarden-Wohnung, bestehend aus zwei großen Zimmern und Zubehör, sofort zu vermieten. Näheres parterre.

Amalienstraße 23

ist per sofort oder später billig zu vermieten: eine Wohnung im Hinterhaus, 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller. Zu erfragen daselbst im Laden. 3.1.

Rudolfstraße 28

sind per sofort oder später billig zu vermieten: 1 Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 schönen, geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde; 3.1.

1 Wohnung im 5. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller. Zu erfragen daselbst im Laden. Näheres Kronenstraße 33.

*6.1.

Herrschaftswohnung.

Ettlingerstraße 27, in seinem Hause, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 7 ger. Zimmern, Balkon, Veranda, Küche, Speisek., Bad und reichl. Zubehör nebst großem, zur Wohn. geb. Garten per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Kaiserstraße 180

ist die Parterrewohnung von 7 Zimmern und Zubehör sofort oder auf 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen im 2. oder 3. Stock.

Parterrewohnung.

* Südweststadt ist eine schöne, sonnige Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Koch- und Leuchtgas, Closet, Waschlüche, Trockenspeicher, mit oder ohne Mansarde billig auf 1. November zu vermieten. Ebenfalls ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör sofort zu vermieten. Die Wohnungen sind in einem neuen Hause. Näheres Kaiser-Allee 3, 2. Stock.

Freiwohnung

von 1 Zimmer, Küche u. Keller erhält ein braver, verb. Arbeiter gegen Haus- und Gartenarbeit von 2-3 halben Tagen in der Woche. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.

— Rudolfstraße 23 ist ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche sammt Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Körnerstraße 18 im Bureau.

Wohnung gesucht auf 1. April 1902.

* Eine freundliche Wohnung von 7-8 Zimmern nebst Zubehör oder zwei Wohnungen von je 4 Zimmern in einem ruhigen Hause zu mieten gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7411 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Rudolfstraße 12, 5. Stock links, ist ein schönes, helles Zimmer an einen Arbeiter alsbald zu vermieten.

* Kapellenstraße 68 ist im 3. Stock des Hinterhauses ein schönes, großes Zimmer mit zwei Betten sogleich zu vermieten.

Amalienstraße 37 sind im Seitenbau zwei unmöblierte Mansardenzimmer an eine ruhige Person sehr billig zu vermieten. Zu erfragen im Möbel-Laden daselbst.

* Ein großes, unmobliertes Mansardenzimmer ist sogleich zu vermieten: Bismarckstraße 31.

Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße, 3. Stock, sind 2 gut möblierte Zimmer mit Klavier sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

Amalienstraße 15, Vorderhaus, 2. Stock, ist ein freundlich einfach möbl. Zimmer auf sofort oder 1. November zu vermieten. Näheres daselbst.

*2.1. Zu vermieten ein großes, helles Zimmer mit einem oder zwei Betten: Leopoldstraße 33 im 2. Stock des Hinterhauses.

*2.2. Ein großes, schönes, einfach möbliertes Zimmer mit 2 Betten, sowie eine Schlafstelle sind sofort zu vermieten. Näheres Belfortstraße 7 im Laden.

* Zwei gut möblierte Zimmer (**Wohn- und Schlafzimmer**) in gutem, ruhigen Hause, sind auf 1. November billig zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 84, 2. Treppen hoch, nächst dem Marktplatz.

* **Leffingstraße 46**, 3. Stock, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren mit oder ohne **Pension** zu vermieten. Das Nähere parterre.

Kriegstraße 40,

vis-à-vis dem Hauptbahnhof, sind 2 unmoblierte Zimmer, zu Kontor besonders geeignet, sofort zu vermieten.

Auskunft im Spezialgeschäft für Amateur-Photographie **Emil Stoll, Kaiserstraße 143.**

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten: Steinstraße 19 im 3. Stock, am Lidelplatz. Dieselben können auch einzeln abgegeben werden. *6.4.

Sofienstraße 81c

in freundlicher Lage ist im 2. Stock **rechts** ein gut möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten sofort oder später zu vermieten. *2.1.

Möblierte Zimmer

in feinem Hause, Kriegstraße, Nähe Leopoldstraße, sowie ein einfaches, möbliertes, separatem Eingang zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Pension-Anerbieten.

Ein anständiges, achtbares Fräulein kann Pension eventl. mit Familienanschluss in gut bürgerlicher Familie sehr billig erhalten. Offerten bittet man unter Nr. 7413 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Mitbewohnerin gesucht.

* Es wird sogleich ein Mädchen oder ältere Person in ein **heizbares Zimmer** gesucht: Marktgrafenstraße 36, Hinterhaus, 3 Treppen.

Zimmer-Gesuche.

* Anständiges Fräulein sucht ein einfach möbliertes Zimmer für längere Zeit am liebsten in der Kapellen- oder Jähringerstraße. Offerten unter Nr. 7409 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Hübsch möbliertes, ungenirtes Zimmer, möglichst mit separatem Eingang in der Nähe des Bahnhofes von feinem Herrn gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7400 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

8000—10 000 Mark

sind vom Selbstdarleiber **sofort** auf gute II. Hypothek auszuleihen. Offerten unter Nr. 7380 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Kapital-Gesuch.

* Auf ein Anwesen im **Centrum** der Stadt werden **20 000—22 000 Mark** aufzunehmen gesucht. Kapitalangebote befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 7404.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird zu einer kleinen Familie **gesucht**. Näheres Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

* Auf sogleich wird von einer kleinen Familie ein braves, tüchtiges Mädchen gegen gute Bezahlung **gesucht**: Durlacher Allee 32, Friseurladen.

* **Gesucht** für sofort ein fleißiges, nettes Mädchen, welches Hausarbeit versteht bei hohem Lohn. Zu erfragen Beilchenstraße 23, parterre.

Dienst-Gesuche.

* Junges, kräftiges Mädchen sucht Stelle auf 1. November am liebsten zu einem Kinde. Zu erfragen Schloßplatz 14, 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen vom Lande, welches schon gebient hat, sucht Stelle als Hausmädchen, am liebsten aber als Küchenmädchen nach auswärts. Offerten unter Nr. 7401 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dirigent-Gesuch.

*2.1. Ein Gesangsverein, eine Stunde von Karlsruhe entfernt, sucht einen tüchtigen Dirigenten. Offerten mit Honorarabgabe unter Nr. 7410 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herren gesucht für den Verkauf unserer vorz. Cigarren an Wirthe, Händler und Private gegen **monatliche Vergütung von 150 Mk.** und hoher Provision. **Albert Sievers & Co., Cigarren-Fabrik-Lager, Hamburg 21.** 2.1.

Wer Zeit hat

Cigarren an Wirthe u. zu verkaufen gegen **Nr. 120.— per Monat Vergütung** und hohe Prov., wende sich sogleich an **A. Ried & Co., Hamburg.**

*2.1. Wir suchen zu sofortigem Eintritt **8 bis 10 tüchtige**

Eisendreher

bei hohem Lohn.

Maschinenfabrik Bruchsal, A.-G., vorm. **Schnabel & Henning** in Bruchsal.

2.2. Verkäuferin-Gesuch.

In meinem Luxuswarengeschäft findet eine tüchtige **Verkäuferin** Stellung. Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit befördert unter Nr. 7396 das Kontor des Tagblattes.

Tüchtige Ladnerin

der **Besatz- und Modewaaren-Branche** gesucht nach auswärts. Offerten unter **Nr. 3. 1599** an **Saassenstein & Bogler, A.-G., Alzey.** 5.4.

Ladnerin-Gesuch.

Ein junges, tüchtiges Mädchen wird in eine **Burscherei** gesucht. Ein Solches, in der Branche bekannt, findet den Vorzug. Näheres Werberplatz 45 im Laden.

Krankenpflegerin,

eine tüchtige, gut empfohlene, wird auf längere Zeit zur **Pflege eines Herrn** gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 7403 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen-Gesuch.

* Ein tüchtiges und williges Mädchen wird gegen hohen Lohn zum sofortigen Eintritt von einer kinderlosen Familie **gesucht**: Kaiserstraße 23 IV.

Gesucht auf 1. November

ein einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht: Jähringerstraße 56 im 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

* Zum sofortigen Eintritt wird ein fleißiges Mädchen **gesucht**: Bernhardtstraße 11, parterre links.

Hausmädchen-Gesuch.

* Auf 1. November wird ein fleißiges, tüchtiges Hausmädchen **gesucht**. Zu melden von 8—10 Uhr und von 1—3 Uhr: Kriegstraße 29 im 2. Stock.

Küchenmädchen,

kräftiges, sofort **gesucht**: **Hotel Rothes Haus, Waldstraße 2.**

Eine anständige Kellnerin

findet Stelle: Herrenstraße 4, **Alte Brauerei Brink.**

2.1. **Kellnerlehrling** wird zum baldigen Eintritt **gesucht**. Näheres im **Goldenen Karpfen.**

Fräulein,

tüchtige Kassiererin, auch auf Controllasse geübt, sucht ähnliche Stellung, eventl. auf ein Kontor. Eintritt per 1. oder 15. November. Gest. Offerten unter Nr. 7408 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Köchin-Stelle-Gesuch.

* Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann, auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht sofort Stelle in besserem Hause. Zu erfragen Viktoriastraße 20, Hinterhaus, 2. Stock.

K. Kellnerinnen, bessere, Restaurationsköchinnen, Küchenchefs, Privat-, Zimmer- und Kindermädchen suchen Stellen durch vormals Frau **Kühlenthal, Jähringerstraße 72.**

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine alleinstehende, unabhängige Person sucht Beschäftigung im Waschen, Bügeln und Geschirrspülen in Wirtschaftsstellen; dieselbe würde auch einen Monatsdienst für den ganzen Tag annehmen. Zu erfragen Jähringerstraße 26, Hinterhaus, 2. Stock.

Eine junge Frau

nimmt Monatsstelle an. Zu erfragen Herrenstraße 8 im Hinterhaus, 2. Stock.

Für Aerzte!

*2.1. Ein feines, gutes **Coups**, zweiflügelig, ist **samt Bespannung** auf sofort zu vermieten. Kutscherei **M. Häffele Wwe., Leopoldstraße 5.**

Verloren.

Ein **Schlüssel** mit **Schlinge** aus **Nidel**, zum Zusammenklappen, wurde **verloren**. Abzugeben gegen Belohnung **Seminarstraße 4 a, parterre.**

Verloren.

* Ein **halbes Gürtelschloß** ging **verloren**. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe **Marienstraße 18, parterre**, gegen gute Belohnung abzugeben.

Junger Fox-terrier,

weiß mit schwarzen Abzeichen hat sich **verlaufen** u. wird um **gest. Rückgabe** gebeten: **Rüppurrerstr. 64, 2. Stock.**

Haus-Verkauf.

3.1. In schönster Lage der Weststadt habe ich ein gut rentirendes, feines Wohnhaus, ohne Vis-à-vis, unter günstigen Bedingungen wegen Wegzug von hier zu verkaufen. Offerten unter **Nr. 7406** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein kleines Anwesen

zum **Alleinbewohnen**, in nächster Umgebung der Stadt gelegen, wird zu **kaufen** gesucht. Gest. Offerten mit näheren Angaben unter **F. K. 4581** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe**, erbeten.

Zu verkaufen.

* Ein gut erhaltenes, schönes **Ladenregal**, für jedes Geschäft passend, und zwei gut erhaltene **Ladentische** sind **billig** zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verschiedene, guterhaltene **Kleider** samt **Ueberzieher**, sowie auch eine **Grenadier-Uniform**, beinahe neu, sind **billig** abzugeben: **Karlstraße 49 a, 2. Stock links.**

* Gebrauchte **Bettladen**, einthürige **Schränke**, **Tische**, **Nachtische** und **Federbetten** sind zu verkaufen: **Marienstraße 5, parterre.**

Pianino,

nur einige Monate gespielt, prima Fabrikat in **Rußbaum**, matt und blank, steht für **A. 550** zu verkaufen.

H. Maurer, Pianolager,

Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Zu verkaufen.

Eine feine, elektrische **Ziehlampe** in **Gold**, doppelarmig, noch gar nicht gebraucht, ist zu verkaufen: **Karlstraße 49 a, parterre rechts.**

Waschüber,

zwei, ein ovaler und ein runder, sowie ein ovaler **Fleischständer** sind **billig** zu verkaufen: **Gartenstraße 57 (Restaurations).**

Gelegenheitskauf.

*2.1. Mehrere schöne Divans zu 38 M., Plüschdivans 58 M., Waschkommoden mit Spiegelauflagen 55 M., Kommoden 10 M., schöne Schlafzimmereinrichtung, grüne Plüschgarnitur, ausnahmsweise billig: Steinstraße 6.

Möbel zu verkaufen.

* Verschiedene neue Möbel sind billig zu verkaufen: 1 Vertico, 1 Pfeilerkommode mit weißem Marmor, 1 Waschkommode, 1 Nachttisch, 1 Küchenschrank, 1 Spiegelschrank, sehr günstiger Gelegenheitskauf.

J. Reis, Schützenstraße 15.

Zu verkaufen.

* Eine noch gut erhaltene Decimalwaage mit 1 Centner Tragkraft ist zu verkaufen: Scheffelstr. 1, Jägerhaus.

* Ein wenig gebrauchtes, gut erhaltenes **Fahrrad** ist zu verkaufen: Gartenstraße 21 im 1. Stock.

*2.1. **Badewannen** aus Zink, **Sitzbade-, Kinderbade- und Abwaschwannen, Badesen,** ganze **Badeneinrichtungen, Eischränke** werden ganz billig abgegeben **Akademiestr. 14 bei Karl Reinhold**

* **Schöne junge Gänse** zum Stopfen verkauft **Wyl Scheibenhardt** bei Karlsruhe.

2.2. **Zwei**

Fox-terriers

sind zu verkaufen. Zu erfragen **Karl-Friedrichstraße 23** bei der Hofökonomie-Verwaltung Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Karl von Baden.

Kauf-Gesuch.

* Ein getragener, noch gut erhaltener **Winterpaletot**, für größere Figur passend, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7402 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Alterthümer

werden angekauft zu den allerhöchsten Preisen bei **S. M. Fischl, Waldstraße 11**, in der Nähe des Kunstvereins.

Sibirisch-, Malz-, Rahm-, Brust-, Balsam-, Magen-, Saccharin-Bonbons.

Spezialität in ff. **Kräuter-Bonbons.**

Zu haben bei 3.1.

Carl Mauterer,

Kaiserstraße 14a. Telephon 1074.

Neue gewählte Buglieser Mandeln per Pfund 80 Pfg., bei 5 Pfund per Pfund 75 Pfg., **neue Levantiner Haselnußkerne** per Pfund 50 Pfg.

empfehlen **Fritz Leppert, Amalienstr. 14.**

Neue bosnisch-türkische Zwetschgen, große, fleischige Frucht, empfiehlt

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

I^a Tafelmarmelade,

offen vorgebogen, per Pfd. 25 M., in 10 Pfd.-Eimern per Pfd. 22 M., in 25 Pfd.-Eimern per Pfd. 21 M. empfiehlt

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

Mittwochs u. Samstags

frischen Braten im Ausschnitt:

Braten **Roastbeef-** **Braten**
Lammel-
Kalbs-

empfehlen

Gebr. Hensel,
Großh. Hoflieferanten.

Feinstes Kartoffelbrot

täglich frisch empfiehlt

Bäckerei
Gustav Dennig,
Marienstraße 11.

Bauernbrot

zu haben in der Brod- und Feinbäckerei **Gottfried Gerhard, Marienstraße 57,** und bei **Fräul. Bohrmann, Rudolfsstraße 21, Sacker, Bernhardsstraße 9, Frau Pohl, Körnerstraße 35, Vogt, Akademiestr. 18, Fr. Wächle, Kreuzstraße 7.** *2.1.

„Marke Uhde.“

Bismarck-Säringe u. Nollmöpfe in 4 Liter-Dosen per Dose M. 2.20, bei 5 Dosen à M. 2.15, bei 10 Dosen à M. 2.10, russ. Sardinien in 5 kg-Fäßchen à M. 1.60 empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Neues

Delicatez-Sauerkraut

mit Weingährung empfiehlt

A. van Venrooy,
Colonialwaaren,
Ecke Sofien- und Leopoldstraße.

Thüringer Stangenkäse

per Stück 15 Pfg.

frisch eingetroffen.

Fr. W. Hauser.

Culmbacher Bier

aus der ersten **Culmbacher Actien-Exportbierbrauerei** empfiehlt in 1/2 und 1/4 Champagnerflaschen, sowie in Gebinden verschiedener Größe

F. K. Rathgeb,
vorm. **Fried. Maisch, Hoflieferant,**
Ludwigsplatz 57.

Pfäzer Speisewiebeln,

gesunde, trockene Waare zum Einlagern, empfehle per Centner M. 4.—.

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.



Erfrischungsmittel:

reinen, haltbaren Citronensaft, Citronen- und Himbeer-Syrup, Brauselimonade-Bonbons, Sodawasser, Syphon, Mineralwasser, Brausepulver, Citronen etc.



GROSSER ABSATZ.

IMMER FRISCHE WAARE.

Bechtel's Salmiak-Gallseife.

zum Reinigen und Poliren matt gewordener polirter Gegenstände empfiehlt in bekannter Qualität



Kartoffeln.

4.2. Wir empfehlen für den Winterbedarf frei in's Haus zur Lieferung per Anfangs November:

Wurstkartoffel } 4 Mf.
(beste Salatkartoffel)

Engl. Bisc.-Kartoffel } 3 Mf.
(vorzüglichste Speisekartoffel)

Wegen Bestellung und Proben wolle man sich an unsere Milchiederlage **Marienstraße 15** wenden.

Freih. v. Gemmingen'sches Hofgut Gemmingen.

15.14. **Noch immer!**

ist die beste Seife gegen alle Hautunreinigkeiten, Hautausschläge und Sommerprossen die bei **Ludw. Bergmann's**

Theerschwefel-Seife à Stück 50 M in der **Kronen-Apotheke.**

Frauen und Jungfrauen!



In eure Hand ist es gegeben euch schön und dem Auge des Beschauers angenehm erscheinen zu lassen. Pfleget die Haut, aber pfleget sie rationell. Ahmt das Beispiel der praktischen Frauen Englands nach, die für ihre Toilette nur die bewährtesten Seifen verwenden. Wascht euch mit **Doering's Eulen-Seife.** Diese klärt, diese verschönt faktisch den Teint. Sie schützt die Haut vor den nachtheiligen Einflüssen der Sonnenstrahlen, der scharfen Winde und paralytirt die Nachtheile, die der Gebrauch von Ruder, Schminke und dergleichen der Haut zufügt. **Doering's Eulen-Seife** macht die Haut zart und weich und conservirt das jugendfrische Aussehen, so lange es nur möglich ist. Preis 40 Pfg.

Okié's verbessertes **Woerishofener Brennessel-Haarwasser**, Preis Mk. 1.50,
Okié's **Woerishofener Zahnpulver**, Preis Mk. 0.75,
Okié's **Woerishofener Antiridin** (keine Salbe), unübertroffenes Präparat zur Erzielung eines reinen Teints, vertreibt und verhütet Falten und Runzeln, Preis Mk. 1.50,
Woerishofener vegetabilisches Mundwasser, Preis Mk. 1.00,
Woerishofener Kräuter-Haaröl, Preis Mk. 0.50,
 sind bewährte Präparate zur correcten Pflege der Haare, der Zähne und der Haut. Vorräthig nur bei **Emil Vogel**, Friedrichsplatz 3. *12.12.

Stearinkerzen I^a

von Münzing in Heilbronn
 in allen Eintheilungen,

Renaissancekerzen,
Gasanzünder

empfiehlt 4.1.

Luise Wolf, Wtw.,
 4 Karl-Friedrichstraße 4.

Aluminium = Kochgeschirr

aus der Deutschen Waffen- u. Munitionsfabrik, leicht, sauber, sehr solid und im Gebrauch ganz vorzüglich bewährt, empfehlen

Hoflieferanten F. Mayer & Cie.,
 8.7. Rondelplatz.

COCOS- Läufer
Matten

in billigen und besten Qualitäten bei *10.5.

Herm. Ries, Friedrichsplatz 4.
 Schwämme, Bürsten und Kammtwaaren.



Gustav Boegler,
 Kurvenstraße 13,
 — empfiehlt
 selbstverfertigte
Badeartikel
 aller Art.

Garantie für solide saubere Waare. Großes Lager zur Auswahl.

== Cataloge gratis und franco. ==

Verbandstoffe

sind wie **Arzneien**

Vertrauensartikel.

Man kaufe sie in den **Apotheken.**

Herren-Hemden

nach **Maas**

fertigt unter

Garantie für besten Sitz und Ausführung

Franz Tauer,

lebt 20.3.

Kaiserstraße 207.

Lehrinstitut für Damenschneiderei,

Donaueschingen (Baden).

*3.1.

— Gegründet 1882. —

Spezial-Unterricht

für Schneiderinnen die sich nur im **Zuschneiden, Anprobieren und Maasberechnen** gründlich ausbilden wollen.



Unterricht

mündlich oder schriftlich nach höchst bewährter, leichtfaßlicher und schnellfördernder Methode unter Garantie. Man verlange **Prospekt.**

Schnittmuster können billigt bezogen werden.

Flügel und Pianinos

von gediegenderster Construction, edelstem Wohl laut und vollendet präziser Spielart der **bedeutendsten** Fabrikate,

wie:

Bechstein, Blüthner, Ibach, Kaps, Steinweg Nachf., Steinway & Sons

im Preise von **800 bis 3000** Mark

empfiehlt in **grossartiger, unübertroffener Auswahl** der alleinige Vertreter für Karlsruhe

Ludwig Schweisgut,

Grossh. bad. Hoflieferant,

Hoflieferant Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Frau Prinzessin Wilhelm v. Baden,

7.3.

4 Erbprinzenstrasse 4.

In Anbetracht der vorzüglichen Qualitäten sind die Preise thatsächlich die billigsten zu nennen. Für jedes Instrument wird 5 Jahre **fachmännische Garantie** geleistet.

Gespielte Instrumente werden in Zahlung angenommen.

Heinrich Kling jun.,

Karlsruhe,

Viktoriastr. 8 und Amalienstr. 25a,
 empfiehlt

Doppel-Leitern

für Haus und Gewerbe,

in Holz und Eisen

Größte Auswahl in vielen Constructionen von 3 Stufen aufwärts.

Billigt gestellte Preise.

Einziges Specialgeschäft am Platze.

Reparaturen

an Gas- und Wasserleitungen, sowie Closet- und Bad-Einrichtungen werden pünktlich hergestellt durch das

Blechner- u. Installationsgeschäft

J. Fuller, Durlacher Allee 9.

Taschen-Messer, Scheeren,

— nur 1^{te} Solinger Fabrikate —

empfiehlt grosse Auswahl
in allen Preislagen

Friedrich Blos,

Grossherzoglicher Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

4.2.

Glück zu

2 Haupttreffern, der 6. und der 7. der
Darmstädter Lotterie, je 1 Pferd, die
an meine werthe Kundschaft kamen.

Nun empfehle für nächste Ziehungen:
Meyer, Oldenburger, Reutlinger
und Wohlfahrt sowie Münchener, meist
Geldlose, à M. 2.—, 3.—, 3.30 und 4.—
per Stück, bei Mehr mit Rabatt. Porto
und Liste zu 25 Pfg.

Carl Götz,

2.1. Bankgeschäft, Karlsruhe.

Feilenhefte,

erster Qualität, in 7 Größen, empfiehlt bei
größerer Abnahme billigt die Schublisenfabrik,
Amalienstrasse 47.



Erste
Karlsruher Leiternfabrik
H. Raible,

Bismarckstr. 33, Karlsruhe,
empfiehlt in jeder Größe:

Anleg-, Fensterputz-,
Aushäng-, Plattform-,
Doppel-, Anstell- und
Klapp-Leitern

Ferner:
Transmissions- u.
Schlebleitern,
Tischritte u.
Leiternböcke
zu Gerüsten
in bester Ausführung.

Empfehle allerbeste

Ruhrkohlen,

1^a Fettmuff,
1^a Fettschrot, sehr stückreich,
1^a Anthracit,
1^a Braunkohlenbriketts,
kurz gesägtes Schwartenholz und
fein gespaltene Anfeuerholz.

Ludwig Maier, Möbeltransport,
Holz- und Kohlenhandlung,
Sofienstrasse 81 und Karl-Friedrichstrasse 19.
12.3. 437 Telefon 437.

Freischütz,

Kaiser-Allee 53.

Von heute an jeden Dienstag
Schlachtpartheie, wozu ergebenst ein-
ladet

Hermann Schäfer.

Emil Bürkel,

48 Waldstrasse 48,

Weisswaren- u. Ausstattungsgeschäft.

Leinen- und Baumwollwaren,
Bettfedern, Daunen, Rosshaare, Wolle.

Anfertigung von Betten und Wäsche.

Lieferung ganzer Ausstattungen.

Tragkleidchen,
Tragmäntel,
Capes,
Ueberjäckchen,
Tellermäntel,
Häubchen,

Vigoque-Kittel,
wollene Kittel,
„ Höschen,
„ Röckchen,
Kinderschuhe,
Kinderlätze

empfehle in großer Auswahl zu billigsten Preisen.

3.3.

Emil Kley,

Erbprinzenstrasse 25.

Junker & Ruh- Neubeit 1901. Oefen

Kamin-Mantel

aus Eisenguss

fix und fertig zum Gebrauch mit
Dauerbrandofen Nr. 30 a.

Der Kaminmantel-Ofen kann allen Raum-
verhältnissen angepasst und in jeder be-
liebigen Ausstattung geliefert werden.



Vorrätig in allen besseren Geschäften,
die den Artikel führen.

Werkstätten
für
Präzisionsmechanik.

Karl Scheurer

(Firma C. Sickler),

Hofmechaniker und Optiker,

Karlsruhe i./B.

Silberne Medaille

Paris 1900.

empfiehlt

Reisszeuge aller Systeme,

nur bestes Fabrikat, zu billigen Preisen.

Alle meine Reisszeuge werden in meiner Werkstätte genau durchgesehen und
Zirkel und Federn bestens angeschliffen.

4.4.

Kaiserhof

am Marktplatz.

Jeden **Dienstag** und **Freitag**
Schlachttag.

Ausgezeichneter Stoff **Höf-**
ner'schen Lager- u. Exportbiers.

J. Müller.

Auch ist fortwährend **reines**
Schweinefett zu haben.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 22. Oktober. Abtheilung **C**
(graue Abonnementskarten). 12. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum Gedächtniß
Albert Lortzing's (geb. 23. Okt. 1801). Neu
einstudirt: **Die beiden Schützen.** Komische
Oper in 3 Akten nach dem Französischen.
Musik von Albert Lortzing. Anfang 7 Uhr.
Ende nach 9 Uhr.

Donnerstag den 24. Oktober. Abtheilung **B**
(gelbe Abonnementskarten). 13. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Manfred.**
Dramatisches Gedicht in 4 Akten von Lord
Byron, nach verschiedenen Uebersetzungen für
die Bühne bearbeitet von Karl Jenke. Musik
von Robert Schumann. Anfang 7 Uhr. Ende
gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Freitag den 25. Oktober. Abtheilung **A**
(rothe Abonnementskarten). 14. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Barbier**
von Sevilla. Komische Oper in 2 Akten.
Musik von Rossini. Anfang 7 Uhr. Ende
 $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Samstag den 26. Oktober. Abtheilung **C**
(graue Abonnementskarten). 13. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Des Meeres**
und der Liebe Wellen. Trauerspiel in
5 Akten von Grillparzer. „Hero“: Emma
Thouret vom Herzogl. Hoftheater in Coburg
als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Sonntag den 27. Oktober. Abtheilung **B**
(gelbe Abonnementskarten). 14. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male:
Rigoletto. Oper in 4 Akten nach Victor
Hugo's „le roi s'amuse“ von F. M. Piave.
Musik von Verdi. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende
9 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den hiermit
erstmals bekannt gegebenen Vorstellungen findet
an der **Vorverkaufsstelle, Eingang Stadtseite,**
von Veröffentlichung dieses Spielplanes an bis
zu dem der betreffenden Vorstellung vorhergehenden
Tage — Sonn- und Feiertage ausgenommen — von
Vormittags 9—1 Uhr u. Nachmittags 3—5 Uhr statt.
Für jede im Vorverkauf gelöste Eintrittskarte ist
außer dem Kassenspreise eine Gebühr von 35 Pfg.
zu entrichten.

Bei Bestellungen von auswärts ist der Betrag
für die Karten und die Vorverkaufsgebühr sowie
das Porto für die Antwort durch Postanweisung
(nicht Briefmarken) an die **Vorverkaufsstelle** des
Hoftheaters einzusenden.

Auswärtige Bestellungen, welchen der Betrag nicht
beigefügt ist, können auf Berücksichtigung nicht rechnen.
Schriftliche Bestellungen von hier bleiben un-
berücksichtigt.

Das Verzeichniß der im Abonnement der 3 Ab-
theilungen noch zu vergebenden Plätze liegt auf der
Hoftheaterkasseler zur Einsicht offen.

Theater in Baden.

Mittwoch den 23. Oktober. 4. Abonnements-
Vorstellung. **Die goldene Brücke.** Schau-
spiel in 3 Akten von Richard Stowronnek.
Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

T. Delpy,
Herrenstrasse 17, neben Altschüler.

Spezialität:

Damenkopfwaschen.

J. G. Cotta'sche  Buchhandlung
Nachfolger G. m. b. H., Stuttgart und Berlin

Soeben erschienen! **Neue wohlfeile Original-Ausgaben:**

Grillparzers

Werke Mit Einleitung u. Nachworten v. Heinrich Laube.
Volks-Ausgabe. Mit dem Bildnis des Dichters.
In 4 Leinenbänden 4 M., auch in 8 Einzelbänden à 50 Pf.

Dramen Mit Einleitung u. Nachworten v. Heinrich Laube.
Herausg. von August Sauer. **Oktav-Ausgabe.**
Mit dem Bildnis des Dichters. In 3 Leinenbänden 6 Mark.
In 3 Halbfranzbänden 9 Mark.

Dramatische Meisterwerke **Gross-**
Ausgabe in 1 Band. Mit dem Bildnis des Dichters.
In Leinen geb. 3 Mark. In Halbfranz geb. 4 Mark.

Korrekte Texte, schöner Druck, gutes Papier, geschmack-
volle Einbände zeichnen diese äusserst billigen Grillparzer-
Ausgaben aus, welche dazu bestimmt sind, die Werke des
grossen Dichters in den weitesten Kreisen zu verbreiten.

Zu beziehen durch

A. Bielefeld's
Hofbuchhandlung
(Liebermann & Cie.).

Laden zu vermieten.

In bester Geschäftslage der Kaiserstrasse Nr. 185,
zwischen Herren- und Waldstrasse, Schattenseite, ist der
große Laden links vom Hauseingang auf sogleich oder
später zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer
ebendasselbst, 2 Treppen hoch.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns betroffenen
schweren Verluste unseres lieben Sohnes, Bruders, Onkels und Schwagers

Hauptmann a. D. Julius Beck,

für die reichen Blumen Spenden und die ehrenvolle Begleitung zur letzten
Ruhestätte, sprechen wir allen Beteiligten unsern herzlichsten Dank aus.

Die Anverwandten,

i. A.:

Eugen Beck, Professor der Großh. Bangewerkschule.

**Ausser-
gewöhnlicher
Gelegenheits-
kauf.**

**Eine grosse Parthie
zurückgesetzte Kleiderstoffe**

in Halbwolle, Reinwolle und Halbseide,
theilweise von voriger Saison,
das Meter

65 Pfg., 85 Pfg., Mk. 1.—, 1.50, 2.— 2.50
(seitheriger Preis Mk. 1.20 bis 5.—).

S. Model.

Für nur 30 Pf.
zu jeder Tageszeit
ein schönes
Wannenbad
mit Douche im
Friedrichsbad,
— 136 Kaiserstraße 136.

1000 reiche Damen
wünschen Heirat
sofort durch „Reform“, Berlin 14. *10.6.



Nächste Sitzung
Dienstag den 22. Okt.,
Abends 9 Uhr,
Vier Jahr. szeiten.
Gäste willkommen.
Der Vorstand.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Mit Entschliessung Grossh. Generaldirektion der Staats-
eisenbahnen vom 7. Oktober d. J. wurde Eisenbahn-
assistent Albert Strohmeyer in Müllheim zum Expe-
ditionsassistent ernannt.

Geldsorten vom 19. Oktober 1901.

	Brief	Geld
20 Franken-St.	16.21	16.17
„ „ 1/2	—	—
Dollars in Gold	4.20	4.17
Ducaten	9.66	9.62
do. al marco	9.62	9.57
Engl. Sovereigns	20.39	20.35
Gold al marco p. Kilo	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. „	2804.—	—
Hochh. Silber „	80.—	78.—
Holl. Silber fl. 100	—	—
Oesterr. Silber fl. 100	—	—
Russ. Imperiales	—	16.20

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Im Museumssaal.
Mittwoch den 30. Oktober 1901,
Abends 7 1/2 Uhr,

II. Kammermusik-Konzert

von
Professor **Heinrich Ordenstein**
und dem
Meininger Streichquartett

und unter Mitwirkung des
Kammervirtuosen u. Musikdirektors **Richard Mühlfeld** (Clarinete)

Programm.

1. Clarinettenquintett A-dur Stephan Krehl.
Neu, zum ersten Male.
2. Trio A-moll op. 50 Peter Tschaikowsky.
3. Clarinettenquintett A-dur W. A. Mozart.

Der Konzertflügel von Julius Blüthner, Leipzig, ist aus dem Lager des Herrn Ludwig
Schweissgut, Grossh. Hoflieferant hier.

Eintrittskarten: Saal nummerirt Mk. 3.—, und nichtnummerirt Mk. 2.—, und
Galerie nummerirt Mk. 2.—, u. nichtnummerirt Mk. 1.— sind in der Musikalienhandlung
des Herrn **Fr. Doert**, Ritterstrasse, und Abends an der Kasse zu haben.

Berein Karlsruher Wirth.

Mittwoch den 23. d. M. findet bei Colleague Klauke zum „Prinz
Karl“, Birkel, unsere

Generalversammlung statt.

Tagesordnung wurde in unserem Organ bekannt gemacht.

Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen bittet

der **Gesamtvorstand.**

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Die Einnahmen der badischen Bahnen betragen im Monat September 1901:

	aus dem Personen- verkehr M.	aus dem Güter- verkehr M.	aus sonstigen Quellen M.	Summa M.	Januar bis mit Sept. M.
nach provis. Feststellung 1901	2 324 160	3 514 670	709 770	6 548 600	55 337 190
nach provis. Feststellung 1900	2 402 020	3 762 010	656 620	6 820 650	56 623 780
nach definitiver Feststellung 1900	2 427 434	3 859 334	759 768	7 046 536	57 865 940
Zm Jahre 1901 gegen die provis. Ein- nahme des Jahres 1900	—	—	53 150	—	—
und gegen die definitiven Einnahmen des Jahres 1900	77 860	247 340	—	272 050	1 286 590
	103 274	344 664	49 998	497 936	2 528 750

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.